
Tobias Haas

Die politische Ökonomie der Energiewende

Deutschland und Spanien im Kontext
multipler Krisendynamiken in Europa

Mit einem Geleitwort von PD Dr. Achim Brunnengräber

 Springer VS

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	21
1.1	Problemstellung der Arbeit	25
1.2	Aufbau der Arbeit	28
2	Erneuerbare Energien: Theoretische Zugriffe, empirische Forschungen.....	33
2.1	Erneuerbare Energien aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive ..	33
2.2	Energiepolitischer Wandel aus politikwissenschaftlicher Perspektive .	37
2.2.1	Policy-Analyse	37
2.2.2	Transition und Transformation	40
2.2.3	Zusammenfassung.....	43
3	Theoretische Zugänge: Polit-ökonomische Transformations- perspektiven.....	45
3.1	Die vergleichende Politische Ökonomie als Ausgangspunkt.....	45
3.2	Gramscianische Verständnisse des Politischen.....	54
3.3	Neogramscianische Verständnisse transnationaler Vergesellschaftung	58
3.4	Hegemonieprojekte im „Kampf um Strom“	60
3.5	Operationalisierungsansätze und Untersuchungsmethoden	65
3.5.1	Kontextanalyse.....	66
3.5.2	Akteursanalyse	67
3.5.3	Prozessanalyse	70
4	Umkämpfter Wandel: Der unvollendete EU-Energiebinnenmarkt und die europäische Energiewende.....	73
4.1	Der europäische Integrationsprozess als Arena der energiepolitischen Konflikte	74

4.1.1	Von der keynesianisch-korporativen zur wettbewerbsstaatlichen Integrationsweise	75
4.1.2	Die EU in der Krise.....	79
4.1.3	Bankenrettungen und Konjunkturpakete als unmittelbare Antwort	81
4.2	Energiepolitische Konfliktkonstellationen im Vorfeld der Weltfinanz- und Wirtschaftskrise	84
4.2.1	Europa: fossil-nuklear oder erneuerbar?	85
4.2.2	Beharrungskräfte und Pfadabhängigkeiten im fossil-nuklearen Energieregime – das graue Hegemonieprojekt	87
4.2.2.1	Zentrale Akteur_innen des grauen Hegemonieprojekts.....	87
4.2.2.2	Graue Interessenlagen.....	90
4.2.2.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte	91
4.2.3	Die Etablierung des grünen Hegemonieprojekts.....	93
4.2.3.1	Zentrale Akteur_innen des grünen Hegemonieprojekts.....	94
4.2.3.2	Grüne Interessenlagen	97
4.2.3.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte	98
4.3	Die klimapolitisch dominierte Phase europäischer Energiepolitik im Vorfeld der Krise	100
4.4	Wachsende energiepolitische Spannungen im Schatten der Krise.....	103
4.4.1	Die austeritätspolitische „Wende“ des Krisenmanagements.....	104
4.4.2	Energiepolitische Rahmensetzungen: die Roadmap 2050 als Dekarbonisierungsfahrplan	107
4.4.3	Das Klima- und Energiepaket 2030: Abbild eines wachsenden Konfliktpotentials.....	111
4.4.4	Der neue Interventionismus aus Brüssel: die Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien von 2014.....	118
4.4.5	Umkämpfte Kontinuität europäischer Policies zur fossil-nuklearen Energieerzeugung	125
4.4.5.1	Kapazitätsmechanismen als Rettungsanker für die fossil-nukleare Energiewirtschaft?	126

4.4.5.2	Das darniederliegende Flaggschiff der europäischen Klimapolitik: das europäische Emissionshandelssystem (EUEHS)	128
4.4.5.3	Atompolitische Konflikte und ihr Kulminationspunkt Hinkley Point C	130
4.4.6	Krise, Begrünung und wachsende Risse im grauen Hegemonieprojekt.....	133
4.4.7	Krisen und zunehmende Desintegrationsprozesse im grünen Hegemonieprojekt.....	136
4.5	Energiepolitische Perspektiven der Kommission Juncker und darüber hinaus.....	140
5	Konfliktodynamiken im Wandel der deutschen Energiewende	145
5.1	Das produktive, aktiv extravertierte Akkumulationsregime als Arena der Energiewende	146
5.1.1	Die Genese des exportorientierten deutschen Kapitalismusmodells.....	146
5.1.2	Das deutsche Kapitalismusmodell von der „Wiedervereinigung“ zur Agenda 2010	150
5.1.3	Die deutsche Ökonomie kurzzeitig im Sog der Krise	154
5.2	Energiepolitische Konfliktkonstellationen im Vorfeld der Weltfinanz- und Wirtschaftskrise	156
5.2.1	Deutschland: fossil-nuklear oder erneuerbar?.....	157
5.2.2	Beharrungskräfte und Pfadabhängigkeiten im fossil-nuklearen Energieregime – das graue Hegemonieprojekt	157
5.2.2.1	Zentrale Akteur_innen des grauen Hegemonieprojekts.....	158
5.2.2.2	Graue Interessenlagen.....	163
5.2.2.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte	163
5.2.3	Die Etablierung des grünen Hegemonieprojekts.....	166
5.2.3.1	Zentrale Akteur_innen des grünen Hegemonieprojekts.....	166
5.2.3.2	Grüne Interessenlagen	170
5.2.3.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte	171

5.3	Die deutsche Energiewende – unbeeindruckt von der Finanz- und Wirtschaftskrise	173
5.3.1	Relative Stabilität der polit-ökonomischen Kontextbedingungen .	174
5.3.2	Energiepolitische (Dis-)Kontinuitäten der schwarz-gelben Bundesregierung	175
5.3.2.1	Atompolitische Diskontinuitäten	177
5.3.2.2	Transformationsdynamiken und die graue Offensive gegen das EEG	181
5.3.3	Metamorphosen des grauen Hegemonieprojekts	186
5.3.4	Boom und Krise des grünen Hegemonieprojekts	188
5.4	Die Energiewende unter Druck: (skalare) Kräfteverschiebungen und die Große Koalition	189
5.4.1	Die Koalitionsverhandlungen als zentrale energiepolitische Weichenstellung	190
5.4.2	Die Schaffung eines „Energieministeriums“	193
5.4.3	Die Reform/Aushöhlung des EEG	194
5.4.4	Die Industriebefreiungen werden nicht substantiell angetastet	200
5.4.5	Strommarktdesign: Kapazitätsreserve statt Kapazitätsmärkte	204
5.4.6	Das Zusammenspiel von Klima- und Energiepolitik: 40 % Emissionsreduktion bis 2020?.....	206
5.4.7	Strategische Neuausrichtungen innerhalb des grauen Hegemonieprojekts	208
5.4.8	Partielle Neujustierung und Risse im grünen Hegemonieprojekt .	210
5.5	Metamorphosen der energiepolitischen Konfliktodynamiken	212
6	Spanien - vom Vorreiter zum Schlusslicht in der Energietransition..	217
6.1	Das finanzialisierte, passiv extravertierte Akkumulationsregime als Arena der <i>transición energética</i>	219
6.1.1	Genese des spanischen Kapitalismusmodells	219
6.1.2	Der schulden- und immobiliengetriebene Wirtschaftsboom von 1995-2007	223
6.2	Energiepolitische Konstellationen im Vorfeld der Krise	228

6.2.1	Spanien: fossil-nuklear oder erneuerbar?	228
6.2.2	Beharrungskräfte und Pfadabhängigkeiten im fossil-nuklearen Energier regime – das graue Hegemonieprojekt	231
6.2.2.1	Zentrale Akteur_innen des grauen Hegemonieprojekts.....	231
6.2.2.2	Graue Interessenlagen.....	235
6.2.2.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte	236
6.2.3	Die Etablierung des grünen Hegemonieprojekts.....	237
6.2.3.1	Zentrale Akteur_innen des grünen Hegemonieprojekts.....	238
6.2.3.2	Grüne Interessenlagen	241
6.2.3.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte	243
6.3	Die Transition wird ausgebremst: die Regierung Zapatero II.....	245
6.3.1	Die Krise des spanischen Kapitalismus	245
6.3.2	Die Zuspitzung energiepolitischer Auseinandersetzungen	248
6.3.3	Fukushima und atompolitische Kontinuität	253
6.3.4	Kontinuitäten und Wandel des grauen Hegemonieprojekts	255
6.3.5	Strategische Neuausrichtung des grünen Hegemonieprojekts – vom passiven zum aktiven Konsens?.....	257
6.3.5.1	Der grüne Think Tank - die <i>Fundación Renovables</i> (FR)	257
6.3.5.2	Som Energia	259
6.3.5.3	ANPIER und UNEF	260
6.4	Von der <i>transición energética</i> zur Stagnation unter der Regierung Rajoy.....	261
6.4.1	Keine Besserung in Sicht – das spanische Kapitalismusmodell in der Krise.....	262
6.4.2	Die austeritätsgetriebene Strommarktregulierung der PP	264
6.4.3	Kontinuität des grauen Hegemonieprojekts	267
6.4.4	Der fortgesetzte Wandel des grünen Hegemonieprojekts	270

6.4.4.1	Die <i>Plataforma por un Nuevo Modelo Energético</i> (Px1NME) - der energiepolitische Flügel der 15-M Bewegung	271
6.5	Metamorphosen der energiepolitischen Konfliktodynamiken	274
7	Stabilität versus Destabilisierung: Die Energiewende und die <i>transición energética</i> im Vergleich	277
7.1	Die politische Ökonomie des energetischen Wandels in Deutschland und Spanien	277
7.2	Aktiver und passiver Konsens: Die Rolle der Zivilgesellschaften im Wandel.....	279
7.3	Legislativ- versus Exekutivlastigkeit: Die Rolle der Staaten im Wandel.....	283
8	Fazit & Ausblick	287
8.1	Der Wandel zu erneuerbaren Energien: Theoretische und methodische Zugänge	287
8.2	Skalare Perspektiven: Die EU-Energiepolitik.....	291
8.3	Deutschland, Spanien und die EU auf dem Weg ins regenerative Zeitalter?.....	293
8.4	Forschungsfelder der Wissenschaft grüner Transformationen.....	296
8.5	Perspektiven grüner Transformationen.....	299
	Literaturverzeichnis	303
	Anhang.....	355